

für unsere Kreisleitungen wichtig, die Grundorganisationen der Kombinatbetriebe im Kampf um wachsende Leistungen, ein höheres Niveau der Leitung und Planung und die Planerfüllung zu unterstützen.

**Kampfprogramme
regelmäßig
kontrollieren**

Gegenwärtig beraten und beschließen die Grundorganisationen ihre Kampfprogramme für das Jahr 1980, in denen ihr Beitrag zum wirtschaftlichen Leistungsanstieg zusammengefaßt wird. Im Sinne des Leninwortes, daß der Volkswirtschaftsplan gewissermaßen das zweite Parteiprogramm ist, drückt das Kampfprogramm der Grundorganisation ihre parteimäßige Position zu den entscheidenden wirtschaftlichen Zielstellungen aus.

Unsere Kreisleitungen bitten wir zu sichern, daß die Realisierung dieser Programme regelmäßig in den Mitgliederversammlungen beraten und kontrolliert wird. Das fördert das innerparteiliche Leben und die Haltung der Kommunisten im Arbeitskollektiv, ihre Disziplin und schöpferische Aktivität.

Was wir überall und jederzeit brauchen, sind ein offensives Vertreten der in unseren Beschlüssen gegebenen Linie, Kampfgeist, Ideenreichtum und Sachlichkeit in der Argumentation. In den Mitgliederversammlungen geht es darum, stets das Verständnis eines jeden Kommunisten für unsere Politik und seine Bereitschaft zu fördern, diese Politik tatkräftig zu verwirklichen. Dafür sind Überzeugungskraft, Mut, Reaktionsvermögen und ideologische Standhaftigkeit unentbehrlich. Standhaft zu sein heißt leidenschaftlich, kämpferisch und unbeirrbar, unter allen Bedingungen die Politik der Partei zu vertreten. Gleichermäßen rechnen wir dazu, sich feinfühlig und aufmerksam zu den Werktätigen zu verhalten. Ein offenes Wort zur rechten Zeit gibt ihnen Klarheit und Sicherheit, fördert ihre Mitarbeit und ihr Vertrauen zu unserer Politik.

**Freimütige
persönliche
Gespräche**

Zur Zeit bereiten die Kreisleitungen, auf der Grundlage des Beschlusses der 11. Tagung des Zentralkomitees, die Kontrolle der Parteidokumente und der Registratur vor. Die Lösung dieser Aufgabe dient dazu, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei weiter zu festigen und ihre Kampfkraft durch die politische Aktivität jedes Genossen weiter zu erhöhen. Darin besteht auch der Sinn der persönlichen Aussprachen mit den Parteimitgliedern.

In diesen Gesprächen sollte eine Atmosphäre kameradschaftlicher Offenheit herrschen und jeder Genosse spüren, daß er gebraucht wird, daß wir auf seine Erfahrungen, Vorschläge und kritischen Hinweise sehr viel Wert legen. Beim freimütigen Gedankenaustausch gilt es, den Genossen für ihre weitere Arbeit zu raten und ihnen zu helfen. Wir wollen so erreichen, daß sich die Mitglieder und Kandidaten unserer Partei ihrer Pflichten und Rechte im Sinne des Parteistatus noch besser bewußt werden.

Mit 1980 hat das Jahr begonnen, in dem die Vorbereitung des X. Parteitagés unserer Partei mehr und mehr in den Mittelpunkt der Arbeit rückt. In allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gilt es, so zu wirken, daß die Beschlüsse unseres IX. Parteitagés voll verwirklicht werden. Ein großer gesellschaftlicher Höhepunkt wird dabei der 35. Jahrestag der Befreiung unseres Volkes durch die Sowjetarmee vom Hitlerfaschismus sein, den wir am 8. Mai dieses Jahres begehen.